

Basel aktuell.

Basel⁺

Culture Unlimited.

Bulletin für Mitglieder & Partner, Juli 15, Nr.2, Basel Tourismus

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Eine neue Aufgabe zu übernehmen ist immer auch eine Herausforderung. Dass diese im Falle des Präsidiums von Basel Tourismus eng mit der Stadt verbunden ist, in der ich zu Hause bin und meine Wurzeln habe, macht sie umso reizvoller. Durch meine bisherigen Tätigkeiten in der Politik und im kulturellen Umfeld kann ich auf ein umfangreiches Netzwerk zurückgreifen und hoffe, dadurch die Akzeptanz und das Verständnis für die touristischen Belange, sowohl bei den Behörden als auch bei der Bevölkerung, weiter stärken zu können.

Einem, dem das stets hervorragend gelungen ist, gebührt mein herzlichster Dank: Meinem Vorgänger Dr. Hanspeter Weisshaupt. Während seiner Amtszeit hat er die Entwicklung vom Verkehrsverein alter Prägung zu einer professionellen Marketingorganisation miterlebt und mitgestaltet. Gerne möchte ich diese Erfolgsgeschichte gemeinsam mit den Mitarbeitenden von Basel Tourismus weiterführen. Die Voraussetzungen dafür sind gut. Als Messe- und Kongressstadt sind wir etwas weniger von den negativen Auswirkungen des starken Fränkens betroffen als die alpinen Gebiete. Zudem wurde viel in die touristische Infrastruktur investiert. Nichts desto trotz gilt es, die Entwicklungen zu beobachten und rechtzeitig darauf zu reagieren. Es ist mir eine Ehre, dies künftig zusammen mit dem Basel Tourismus-Team anzugehen.

Die Mitgliederversammlung im Jubiläumsjahr.

Die 125. Mitgliederversammlung von Basel Tourismus blickte am 9. Juni 2015 im Stadt-Casino auf ein positives und ereignisreiches Geschäftsjahr zurück. Dabei übergab der langjährige und verdiente Präsident Dr. Hanspeter Weisshaupt sein Amt an seinen Nachfolger Dr. Carlo Conti.

Nach einem Eröffnungsfilm und einer Grussbotschaft von Baschi Dürr, Regierungsrat und Vorseher des Justiz- und Sicherheitsdepartements, begrüßte Hanspeter Weisshaupt die Mitglieder. Es folgte ein Referat von Jürg Schmid, Direktor von Schweiz Tourismus, über die aktuellen Herausforderungen für die Branche. Hanspeter Weisshaupt stellte danach den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 2014 vor und beantragte deren Genehmigung.

Ergänzend informierte Daniel Egloff über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die Projekte, die Basel Tourismus künftig beschäf-

tigen werden. Schliesslich wurde Carlo Conti als Präsident und Mitglied des Vorstands vorgeschlagen, was die Anwesenden mit einem grossen Applaus bestätigten. Danach wurde der diesjährige Ehrenpin an Georges Delnon vergeben. In seiner rund neunjährigen Wirkungszeit ist es ihm gelungen, sowohl die Besucherzahlen wie auch die Auslastung im Theater Basel zu steigern.

Am Schluss wurde Hanspeter Weisshaupt eine lebenslange Ehrenmitgliedschaft verliehen und er wurde herzlich verabschiedet, bevor er den Apéro im Foyer für eröffnet erklärte.



Dr. Carlo Conti

125 Jahre Basel Tourismus – 125 Jahre Gastfreundschaft.

Quartalsangebot.

Eintrittskarten für das Basel Tattoo zu gewinnen.

Die beliebte Tattoo-Show feiert 2015 ihr 10-jähriges Bestehen und präsentiert im Jubiläumsjahr ein Live-Spektakel mit viel Glanz und Glamour. Ein Highlight jagt das nächste und pompöse Auftritte der besten Showbands sorgen für Furore und Gänsehaut.

Als «Basel aktuell»-Leserin oder Leser haben Sie die Gelegenheit, 2x2 Eintrittskarten im Wert von je CHF 84 (Kategorie 2) für die Aufführung vom 19. Juli um 17.30 Uhr zu gewinnen.

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort «Basel Tattoo» und Ihren Koordinaten an Basel Tourismus, Mitgliederwesen, Aeschenvorstadt 36, 4010 Basel. Oder eine E-Mail an: baselaktuell@basel.com
Einsendeschluss ist der 15. Juli 2015.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitgliederreise 2015.

68 Teilnehmerinnen und Teilnehmer reisten am 28. und 29. Mai an die Expo in die Hauptstadt der Lombardei und kehrten begeistert zurück.

Mailand, die Metropole für Mode, Shopping und Design, ist eine einmalige Stadt mit berühmten antiken Kunstwerken und moderner Architektur. Diese wollte von unseren reisefreudigen Mitgliedern erkundet werden. Nach der Ankunft genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer deshalb einen geführten Stadtrundgang inklusive Erfrischung in einem italienischen Bistro. Das Mittagessen fand anschliessend in einem typisch italienischen Restaurant im Stadtzentrum statt. Von der klassischen Vorspeise über die Hauptspeise bis hin zum «Dolce» fehlte es den Reisenden an nichts. Danach wurde der Stadtrundgang fortgesetzt und mit einer historischen Tramfahrt und der Besichtigung des «Letzten Abendmahls» von Leonardo da Vinci abgerundet. Nach dem Check-In im Starhotel Tourist konnten sich die Mitglieder etwas erholen, bevor

ein Galadinner in der Residenza Vignale auf sie wartete.

Am zweiten Tag besuchte die Reisegruppe nach dem Frühstück die Expo 2015. Der Besuch der Weltausstellung startete im Schweizer Pavillon, gefolgt von einem Konzert des Sinfonieorchesters Basel. Das Mittagessen, ein reichhaltiges Buffet im Schweizer Pavillon, stärkte die Mitglieder vor dem geführten Rundgang durch das gesamte Expo-Gelände. Selbstverständlich war etwas Zeit zur individuellen Erkundung der eindrücklichen Ausstellung vor der Rückreise eingeplant.

Somit ging eine spannende und erlebnisreiche Reise zu Ende. Sicherlich wird auch die diesjährige Ausgabe der Mitgliederreise allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Burger's Bohrerhof – wo Gastfreundschaft gelebt wird.

Geheimtipp von Seraina Blumer, Mitarbeiterin Guided Tours.

Grosse Kastanienbäume und ein schöner Garten laden in diesem Familienbetrieb zwischen Basel und Allschwil zum Entspannen und Geniessen ein. Die gutbürgerliche und saisonale Küche von Chefkoch Markus Burger trumps zudem mit Spezialitäten wie «falsche Schnecken» (mit Kräuterbutter überbackene Rindsfiletwürfel in der Schneckenpfanne), feinen Spargelgerichten sowie Grillspezialitäten auf.

Gastfreundschaft ist Markus Burger und seinem Team besonders wichtig. Freundliche Begrüssung, guter Service und Beratung: Der Gast soll sich im Bohrerhof stets willkommen fühlen. Eine Reservation wird deshalb auch empfohlen, denn

längst ist der Bohrerhof weithin bekannt für seine gute Küche. Und wer den Weg in den schönen Garten unter die Kastanienbäume des Bohrerhofs gefunden hat, sollte zum Abschluss den «Dessertraum» nicht verpassen. Lassen Sie sich überraschen und verführen!

Restaurant «Burger's Bohrerhof»

Merkurstrasse 101
4123 Allschwil
(Montag und Dienstag Ruhetag)

Impressum

Bulletin für Mitglieder & Partner
Erscheint vierteljährlich, Auflage: 3000 Exemplare
Herausgeber: Basel Tourismus, Aeschenvorstadt 36,
CH-4010 Basel, T 061 268 68 68, F 061 268 68 70
info@basel.com, www.basel.com

Druck:

STEUDLER  PRESS

Stuedler Press AG, Zeughausstrasse 51, 4020 Basel
T 061 319 90 40, F 061 319 90 49
info@stuedlerpress.ch, www.stuedlerpress.ch



Der Bohrerhof, ein beliebtes Quartierrestaurant.

AZB
4010 Basel

Basel Tourismus
4010 Basel

Ein Besuch in der Abteilung Guided Tours.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen die Abteilung Guided Tours vorstellen und Ihnen den Arbeitsalltag der Guides und der Mitarbeiterinnen aus der Disposition näher bringen.



Die Guides von Basel Tourismus rücken unsere Stadt täglich ins beste Licht.

Auf den Stadtrundgängen von Basel Tourismus erfahren die Gäste nicht nur Fakten und Zahlen, sondern hören auch Anekdoten, Heiteres, Ernstes und lernen über Vergangenes und Gegenwärtiges. Hinter den rund 60 Guides, welche die Gäste durch die Stadt führen, steht das engagierte Team von Béa Kim. Sie und ihre Mitarbeiterinnen beraten Touristen wie Einheimische und sind stets bemüht, die Wünsche der Gäste zu erfüllen und ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt zu bescheren.

Das Angebot der Abteilung ist vielseitig: Regelmässig und auch für Einzelpersonen buchbar werden Klassiker wie der historische Altstadt-rundgang, die Führung durch das Rathaus, die Oldtimer Tramfahrt oder auch ein Besuch in Augusta Raurica angeboten. Nebst diesen altbewährten Stadtrundgängen bietet die Guided Tours-Abteilung aber auch viele thematische Führungen an, bei welchen sowohl Gäste als auch Einheimische viel Neues entdecken können. Monatlich wird ein aktuelles Thema aufgegriffen

wie zum Beispiel die Basler Fasnacht, das weihnachtliche Basel oder die Basler Herbstmesse. Das Angebot wird durch szenische Führungen abgerundet. Hier steht stets ein bestimmtes geschichtliches Thema im Mittelpunkt, welches den Gästen auf unterhaltsame und humorvolle Art und Weise von Schauspielern näher gebracht wird.

Selbstverständlich können bei Béa Kim und ihrem Frauen-Power-Team auch Führungen für Gruppen gebucht werden. Der Gast bestimmt hier Zeitpunkt und Art des Rundganges und setzt seine persönlichen Schwerpunkte. Auf den Rundgängen spricht der private Guide stets die gewünschte Sprache: ob Englisch, Französisch, Chinesisch, Russisch oder Portugiesisch, der Gast ist König und soll sich wohl fühlen. Dies ist auch das Motto der Abteilung: Alexandra Auci, Seraina Blumer, Stefanie Guillen, Béa Kim und Damaris Wiedmer kümmern sich leidenschaftlich gerne um die Anliegen von Touristen und Einheimischen.

Du bist Basel!

Basel Tourismus kreiert zurzeit ein E-Learning-Tool für Basler und Touristiker, damit Gäste künftig noch besser über die Destination informiert werden.

Vielleicht geht es Ihnen auch so, dass es Sie mit Stolz erfüllt, wenn Sie etwas Positives über Basel hören oder lesen. Wir, die hier wohnen und arbeiten, wissen, was unsere Stadt einzigartig macht: Es sind einerseits das kulturelle Angebot, die moderne Architektur, die hochkarätigen Events und das vielseitige Gastro- und Shoppingangebot. Andererseits sind es auch immer die Begegnungen mit den Menschen vor Ort, die den Eindruck von Touristen prägen. Daher ist deren Beitrag so wichtig, um Gäste hier in Basel freundlich und kompetent zu empfangen, zu beraten und Ihnen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen. Hotelangestellte, Taxifahrer, Restaurantmitarbeitende, Angestellte

der BVB, des EuroAirports und der SBB sowie Polizisten sollen durch das E-Learning-Tool motiviert werden, sich zusätzliche Kenntnisse rund um Basel anzueignen.

Es sollen aber nicht nur die Touristiker und diejenigen Personen angesprochen werden, die oft in Kontakt mit Gästen kommen. Eine weitere Zielgruppe sind auch die Bewohner Basels. Durch das Schulungstool möchte Basel Tourismus diese dazu anregen, offener auf Touristen zuzugehen und das eigene Wissen über die Stadt zu vertiefen. Die breite Öffentlichkeit soll so dem Tourismus gegenüber sensibilisiert werden.

Ob Sie also in Basel aufgewachsen oder erst seit Kurzem hier zu Hause sind, ob Sie ein Tourismusakteur oder ein Bewohner Basels sind, spielt keine Rolle. Das E-Learning-Tool bietet Ihnen verschiedene Schwierigkeitsgrade. Interessierte können sich auf unterschiedlichen Stufen und in modularem Aufbau vom «Basel Kenner» zum «Basel Experten» bis zum «Basel Insider» ausbilden lassen. Weitere Informationen zum E-Learning-Tool, zu den einzelnen Diplomen und zum Wettbewerb finden Sie unter:

www.dubistbasel.com

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Basel Tourismus sucht den schönsten Wickelfisch!

Mittels einer Werbekampagne soll der schönste, kreativste oder lustigste Wickelfisch auserkoren werden.

Das Schwimmen im Rhein übt eine ganz besondere Faszination aus, sowohl für die Einheimischen wie auch für unsere Gäste. Wo sonst kann man schwimmend an einer derart schönen Altstadtkulisse vorbeiziehen und anschliessend sein Feierabendbier direkt am Fluss geniessen? Und damit die Kleider trocken mittransportiert werden können, hat Tilo Ahmels bereits vor über zehn Jahren den sogenannten Wickelfisch erfunden. Die bunten Säcke in Fischform sind aus dem sommerlichen Stadtbild mittlerweile nicht mehr wegzudenken.

Dem möchte Basel Tourismus Rechnung tragen und veranstaltet deshalb in den kommenden Wochen einen ganz besonderen Wettbewerb: Die Teilnehmenden können dabei ihre eigene Wickelfisch-Version kreieren und einen attraktiven Preis gewinnen. Nebst einer Übernachtung in der Junior Suite des Grand Hotels Les Trois Rois für zwei Personen erhält der Gewinner auch fünf Wickelfische der eigenen «Limited Edition», die im Sommer 2016 in den offiziellen Verkauf gelangen wird.

Bis zum 31. Juli 2015 können Vorschläge eingereicht werden, über die anschliessend bis Ende August abgestimmt werden kann.

Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf basel.com/wickelfisch



Ein Bad im Rhein begeistert Einheimische und Touristen gleichermaßen.



Eigene Wickelfisch-Ideen sind gesucht.

Interview mit Georges Delnon.

Der amtierende Theaterdirektor und Basel Tourismus-Ehrenpinträger über seinen Weggang aus Basel.



Verlässt Basel: Georges Delnon.

Herr Delnon, Sie werden Basel per Ende der laufenden Theatersaison verlassen, um an der Hamburgischen Staatsoper eine neue Herausforderung anzunehmen. Auf was freuen Sie sich besonders?

Auf den Hamburger Hafen, denn manchmal – je nach Wind – riecht es nach Meer.

Was wird Ihnen am meisten an Basel fehlen?

Basel hat Magie! Für mich widerspiegelt sich dies hier am Rheinknie besonders mit der Luft und dem Wasser. Zudem fasziniert mich das Wechselspiel von Enge und Weite, sowohl in der Architektur wie auch im Denken der Baslerinnen und Basler.

Was waren Ihre ganz persönlichen Highlights während Ihrer Zeit in Basel?

Sicher möchte ich hier die Auszeichnungen nennen, die wir erhalten haben, aber auch die Begeisterung des Publikums.

Was war Ihre Lieblingsinszenierung am Theater Basel?

Besonders gut hat mir «L'Orfeo» gefallen: Die Macht der Musik hat nicht nur seit je her die Menschen beschäftigt. Sie ist auch erbeigentes

Thema der Oper selbst. Schauspielregisseur Jan Bosse hat mit seiner Inszenierung von «L'Orfeo» 2007/2008 ein hinreissendes Debüt als Opernregisseur gegeben.

Wenn Sie Basel mit Hamburg vergleichen, wo liegen die Gemeinsamkeiten?

Beide Städte befinden sich am Wasser und sind Handelsstädte. Kaufleute und Denker standen stets im Mittelpunkt, was eine Stadt weltoffen macht und eine gute Voraussetzung dafür ist, dass sich ihre Bewohner kulturell engagieren.

Was wünschen Sie der Kulturstadt Basel zum Abschied?

Mehr Wildwuchs und damit ein nicht allzu geordnetes Kulturleben.